

BESCHLUSSVORLAGE V0102/13 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	0202
	Amtsleiter/in	Frau Gertrud Achnert
	Telefon	3 05-11 65
	Telefax	3 05-11 69
	E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de
Datum	05.02.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Beirat für Gleichstellungsfragen	21.02.2013	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Jahresprogramm 2013 der Gleichstellungsstelle
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lehmann)

Antrag:

Das Jahresprogramm 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Jahresprogramm 2013

I. Gleichstellungsarbeit für Frauen und Männer

Unterstützung und Kontrolle des Gleichstellungskonzeptes

- Mitwirkung in der Kommission zur leistungsgerechten Bezahlung im TVöD
- Beratendes Mitglied der betrieblichen Kommission
- Mitwirkung im Entscheidungsgremium Leistungsprämie
- Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen
- Sicherung der Chancengleichheit von Frauen und Männern durch die Teilnahme an Einstellungsgesprächen bei externen Bewerbungen und auf Wunsch bei internen Bewerbungen
- Mehr Männer in Verwaltungsberufe / Attraktivität des Verwaltungsberufes für Männer

Beratungstätigkeit intern

- Beratung zu flexiblen Arbeitszeitmodellen und familienfreundlichen Angeboten
- Beratung bei Lebensfragen
- Anlauf- und Vernetzungsstelle bei sexueller Belästigung und Mobbing

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Projektleitung AUDIT berufundfamilie – Re-Auditierung

Mitarbeit in den Arbeitskreisen zur Umsetzung der Ziele

Jährliche Berichterstattung über die Umsetzung der Ziele

Informationsveranstaltung über die Re-Auditierung „berufundfamilie“ - konzernweit -

Bündnis für Familie

Sprecherin der AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Angebot Ferienbetreuung für die Kinder von MitarbeiterInnen

Begleitung von Frauen und Männern in der Elternzeit

- Informationsveranstaltungen für alle Frauen und Männer in Elternzeit der Stadtverwaltung und aller Beteiligungen
- Ausbau des Kontakthalteprogramms „Der direkte Draht“
- Veranstaltung von Elternstammtischen
- Informationsveranstaltung für MitarbeiterInnen mit pflegebedürftigen Angehörigen

II. Öffentlichkeitsarbeit der Gleichstellungsstelle

Weltfrauentag am 8. März

Kooperationsveranstaltung mit den SkF-Frauen

Die angebotenen Veranstaltungen der verschiedenen Frauengruppen und –initiativen werden auf der Internetseite der Gleichstellungsstelle gesammelt und veröffentlicht

Equal-Pay-Day am 21.03.2013

Aktion / Infostand in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern, der Agentur für Arbeit auf der miba

Girls’Day am 25. April 2013

- Koordination des Girls’Day in der Stadtverwaltung und den Beteiligungen der Stadt Ingolstadt (IN-KB, Stadtwerke, COM-IN, KVB, GVZ, MVA, ZKA, GWG und dem Klinikum)
- Koordination des Girls’Day Ingolstadt gemeinsam mit der IHK, der Agentur für Arbeit und dem Schulamt für den Stadtbereich Ingolstadt

Boys’Day am 25. April 2013

- Jungen erhalten die Gelegenheit, sich am Boys’Day mit den Themenkomplexen Sozialkompetenz und Rollenbilder auseinanderzusetzen (Klinikum, Kitas, Stadtbücherei, Alten- und Pflegeheim)
- Geplante Boys’Day Initiative in Koordination mit der Agentur für Arbeit

Cafe Luna

Förderung und Begleitung der internationalen Frauenarbeit in Ingolstadt, regelmäßige monatliche Treffen, die jeweils von einer anderen Nation gestaltet werden

LAG Bayern

LAG Sprecherin für Oberbayern

Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen

Ingolstädter Künstlerinnentage 2013

„Der Oktober ist eine Frau“ – Künstlerinnentage finden zum 19. Mal statt

Frauenfußball

Es ist geplant in Kooperation mit dem Sportamt die Ausstellung „Verlacht, verboten und gefeiert!“ im Juli in den Räumen der Sparkasse Ingolstadt zu zeigen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Aktion zum Tag am 25. November – Fahnenaktion terre des femmes

Tag der Menschenrechte im Dezember

Beteiligung der Gleichstellungsstelle an der Veranstaltung von amnesty international im Theater Ingolstadt

Beschwerdestelle - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Die Gleichstellungsstelle wurde als eine der beiden Beschwerdestellen nach dem AGG bestimmt

Mitarbeit und / bzw. Organisation der Arbeitskreise

- Gleichstellungsbeauftragte der Region 10
- Arbeitskreis internationaler Frauen „cafe luna“
- Mitarbeit als Sprecherin in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt
- Mobile Familie (Beiratsmitglied)
- Frauen in Führungspositionen

Pflege und ständige Aktualisierung des Internetauftritts der Gleichstellungsstelle

Beratung extern

Anlaufstelle und Weitervermittlung an die jeweiligen Beratungsstellen

Zusammenarbeit mit den Beteiligungen der Stadt Ingolstadt

- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Beteiligungen
- Infoveranstaltung für Frauen und Männer in Elternzeit aller Beteiligungen
- Sicherung der Chancengleichheit von Frauen und Männern durch die Teilnahme an Einstellungsgesprächen (auf Wunsch)
- Infoveranstaltung für Frauen und Männer in Elternzeit des Klinikums Ingolstadt
- Veranstaltung von Elternstammtischen
- Infoveranstaltung für MitarbeiterInnen mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Teilnahme an Einstellungsgesprächen auf Wunsch der BewerberInnen
- Durchführung des Girls' Day und Boys' Day in einzelnen Beteiligungen
- Beratungen von MitarbeiterInnen
- Angebot Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- Angebot von Krippenplätzen